

### Nationalturner messen sich

Am kommenden Samstag, 4. Dezember, findet in der Mehrzweckhalle Lust in Maienfeld der Nationalturnhit für Jugendriegler und Jungschwinger statt. Die Vormoten bestehen aus den Disziplinen Hochweitsprung, Kugelheben, Medizinball, Pendellauf sowie Freübungen. Am Nachmittag findet dann der Bündner Ringercup statt. Die Bündner Jugendriegler und Jungschwinger (Nationalturnerriege, Schwingklub Chur und Prättigau) stellen sich den Konkurrenten aus den Teilverbänden St. Gallen, Glarus und Thurgau. Gemeldet sind rund 40 Jugendliche in fünf Kategorien. Der Wettkampfbeginn ist auf 8.30 Uhr angesetzt, das Mattenringen am Nachmittag beginnt um 13 Uhr. (cw)

### Wick, Lammer und Zangger verlängern

Die Rapperswil-Jona Lakers sind derzeit nicht nur auf dem Eis, sondern auch an der Transferfront erfolgreich. So haben sie die Zusammenarbeit mit den Stürmern Sandro Zangger, Jeremy Wick und Dominic Lammer bis zum Ende der Saison 2023/24 verlängern können. Dieses Trio hat einen wesentlichen Anteil am Höhenflug der Lakers. Nachdem im September schon Goalie Melvin Nyffeler (2026) und kürzlich Verteidiger Fabian Meier (bis 2024) und Stürmer Gian-Marco Wetter (2025) ihre Verträge vorzeitig verlängert haben, sind nun total acht Spieler mindestens bis zum Ende der Saison 2023/24 an die Lakers gebunden. (Lz)

### Zweiter Sieg nach zähem Ringen

Das Schweizer Unihockey-Nationalteam der Frauen schliesst die Gruppenphase an der WM in Uppsala (Sud) im 2. Rang hinter Tschechien ab. Die Equipe von Trainer Rolf Kern bezwang im dritten Spiel Polen 6:2. Die Schweizerinnen taten sich in ihrem letzten Gruppenspiel lange Zeit schwer. Einen Tag nach dem Schützenfest mit 13 Toren gegen Letland wurden sie von den Polinnen mehr gefordert als erwartet. Die Schweizerinnen vermochten sich erst zu Beginn des dritten Abschnitts abzusetzen. Im Viertelfinal treffen die Schweizerinnen am Freitag entweder auf die Slowakei oder die USA. (sda)

# Eigener Nachwuchs übernimmt Verantwortung

An der 86. Hauptversammlung des Skiclubs Vermol sind vakante Funktionen mit jungen Vereinsmitgliedern neu besetzt worden. Der Verein unterstützt dazu das Projekt «Beschneigung Pizol 4.0» vorbehaltlos.

Pandemiebedingt wurde die letztjährige Hauptversammlung des Skiclubs Vermol erstmals schriftlich durchgeführt. Das für den Verein hoch gewertete Zusammensein kam im vergangenen Vereinsjahr aber definitiv zu kurz – entsprechend gross war die Freude, dass sich die Vereinsmitglieder bei der diesjährigen HV endlich wieder abseits der Skipiste im gemütlichen Rahmen treffen konnten. Die rund 50 anwesenden Mitglieder wurden vom Küchenteam im Saal des Restaurants Melsershof mit einem feinen Nachtessen empfangen.

Präsident Roland Künzli begrüßte zwei Neumitglieder und führte wie gewohnt souverän durch die Traktanden. Der Kassier Emil Kunz meldete ein positives Rechnungsergebnis. Dieses wurde von den Revisoren Helena Ackermann und Andreas Good als «gut» geprüft. Auch der Budgetvorschlag sowie der unveränderte Jahresbeitrag gaben keinen Anlass zu Diskussionen. Der Präsident berichtete über die vielfältigen Vereinsaktivitäten im vergangenen Jahr. Als verantwortungsbewusster Sportverein ist der SC Vermol mit dem Qualitätslabel «Sportverein» ausgezeichnet. Kunz erläuterte die Umsetzung der Charta im Klub.

#### Jahrelehnge Vereinstätigkeit

Nach 30 Jahren Vereinstätigkeit in verschiedenen Funktionen verkündete Röbi Good seinen Rücktritt als JO-Verantwortlicher. Die administrativen Arbeiten der JO wurden während den vergangenen 25 Jahren von Judith Vögeli erledigt. Auch sie demissionierte, zum Bedauern des Vorstandes. «Es war eine schöne und intensive Zeit. Die positiven Erinnerungen werden mir nie vergessen», bedankten sich die beiden Abtretenden für das Vertrauen und die Wertschätzung ihrer Arbeit.

Ebenfalls einen Wechsel gab es im Revisorenteam. Nach 20 Jahren als Revisor erklärte Andreas Good seinen Rücktritt. Alle Abtretenden wurden



Rücktritt nach insgesamt 75 Jahren Vereinstätigkeit: Andreas Good, Judith Vögeli und Röbi Good zusammen mit Präsident Roland Künzli (von links). Pressebild

mit gebührendem Applaus geehrt und ihr Einsatz für den Verein mit feinen Köstlichkeiten in Form einer «Madriser Steinplatte» verdankt.

Nach drei Jahren intensiver Bemühungen konnte endlich die vakante Funktion des Technischen Leiters neu besetzt werden. Der Vorstand freut sich, dass Cyrill Eberhard ab sofort die Verantwortung für dieses anspruchsvolle und vielseitige Amt übernimmt. Neu werden in der JO-Abteilung Martin Hardegger als Verantwortlicher und Monika Kunz für die administrativen Arbeiten aktiv sein. Zur Vervollständigung des Revisorenteams konnte Evelin Good gewonnen werden.

Alle Funktionäre wurden einstimmig und mit grossem Applaus gewählt. Auch der restliche Vorstand wurde in

globo im Amt bestätigt. «Endlich sind wieder alle 'Ämtli' besetzt, und dies auch mit Jungen aus dem Verein», zeigte sich Präsident Künzli erfreut.

#### Klares Bekenntnis zum Projekt «Beschneigung Pizol 4.0»

Als Vertreter des Verwaltungsrates der Pizolbahnen informierten Markus Oppliger und Rafael Wyrsch transparent und umfassend zur geplanten Beschneigungsanlage am Pizol. Offene Fragen zur Neuregelung der jährlichen sowie einmaligen Beiträge der Gemeinden und zur geplanten Projektrealisierung wurden von den Vertretern der Bahnen erklärt und Missverständnisse aus dem Weg geräumt.

Um einen nachhaltigen Winter- wie auch Sommerbetrieb sicherzustellen,

ist das Gesamtprojekt mit Beschneigung und Retrofit der bestehenden Anlagen auch für den SC Vermol von zentraler Bedeutung. Oder anders formuliert: Sollte das Projekt an einer nachhaltigen finanziellen Beteiligung der Gemeinden scheitern, wäre der Weiterbetrieb der Pizolbahnen existenziell gefährdet.

Auch der SC Vermol unterstützt das vom Kanton und den politischen Gemeinden rechtskräftig bewilligte Projekt vorbehaltlos. Die anwesenden Mitglieder stimmten unter der Voraussetzung der Kostenbeteiligung durch die Gemeinden einstimmig einem Aktienzukauf zu lasten der Klubkasse zu. «Wir hoffen, dass wir unseren Kindern auch in Zukunft eine sinnvolle Freizeitgestaltung in einem attraktiven Skigebiet an der frischen Luft direkt vor unserer Haustüre bieten können», fasste der Präsident die Interessen des Skiclubs abschliessend zusammen.

Abgeschlossen wurde die HV mit dem legendären Quiz des 90-jährigen Wilhelm Ackermann, der bereits seit über 70 Jahren im Verein aktiv ist. Der gespendete Erlös war wieder für die Juniorenförderung bestimmt.

#### Blick nach vorne

Für den Winter 2021/22 hat die Gruppeneinteilung der JO bereits stattgefunden. Aufgrund der grossen Nachfrage konnten leider nicht alle Anmeldungen, hauptsächlich bei den Anfängern, berücksichtigt werden. In der allgemeinen JO werden rund 160 und in der Renngruppe 30 Kinder gefördert. Sofern Wettergott Petrus das Sarganserland mit ausreichend Schnee beglückt, startet die Renngruppe am Samstag, 11. Dezember, und die allgemeine JO am Samstag, 18. Dezember 2021, in die neue Skisaison.

Der Termin für das traditionelle Klub- und Volksskirennen auf der Naturspiste in Vermol steht zurzeit noch nicht fest. Es gilt vorderhand noch Abklärungen im Zusammenhang mit der Durchführung zu erledigen.

## Budenzauber: Das Hallengrüpfi in Sargans ist zurück



Nach einem Jahr Pause konnte am vergangenen Wochenende das Fussball-Hallengrüpfi in Sargans wieder durchgeführt werden. Der Einsatz war gerade



bei den jüngeren Kickern am Sonntag so gross wie in den Jahren zuvor, ebenso die Zuschauerkulisse in der Sporthalle Riet in Sargans. Text und Bilder Reto Voneschen

### Auf einen Blick

#### EISHOCKEY

##### NATIONAL LEAGUE

|                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| Lausanne - Ajaccio       | 2:0 (1:0, 1:0, 0:0)          |
| ZSC Lions - Fribourg-Ga. | 5:4 (2:3, 1:0, 1:1, 1:0)n.P. |
| Davos - SCL Tigers       | 1:6 (0:0, 0:5, 1:1)          |
| Zug - Ambri-Piotta       | 3:4 (0:2, 2:1, 1:1)          |
| Lugano - Genève-Servette | 3:0 (0:0, 0:0, 3:0)          |
| 1. Fribourg-Gottéron     | 27 16 2 4 5 87:66 56         |
| 2. Zug                   | 27 12 8 2 5 90:65 54         |
| 3. Rapperswil-Jona       | 28 17 1 1 9 89:69 54         |
| 4. Davos                 | 26 17 0 1 8 85:62 52         |
| 5. Biel                  | 28 15 3 1 9 85:68 52         |
| 6. ZSC Lions             | 26 12 1 4 8 76:68 42         |
| 7. Bern                  | 26 11 1 2 12 73:72 37        |
| 8. Lausanne              | 26 11 1 1 13 70:73 36        |
| 9. Lugano                | 28 10 2 2 14 77:86 36        |
| 10. Ambri-Piotta         | 28 10 2 1 15 69:76 35        |
| 11. Genève-Servette      | 27 6 3 6 13 66:90 29         |
| 12. SCL Tigers           | 28 7 2 2 17 87:97 27         |
| 13. Ajaccio              | 28 4 2 2 20 52:118 18        |

#### MSL

|                       |                              |
|-----------------------|------------------------------|
| Wiki-Münsingen - Thun | 3:2 (0:0, 1:2, 1:0, 1:0)n.V. |
| Basel - Arosa         | 4:3 (1:1, 2:1, 0:1, 1:0)n.V. |
| Düdingen Bulls - Lyss | Mi, 19, 20                   |
| Huttwil - Martigny    | Mi, 20, 00                   |
| Chur - Bulach         | Mi, 20, 00                   |
| Seewen - Dübendorf    | Mi, 20, 15                   |

Rangliste: 1. Basel 17/37, 2. Huttwil 17/34, 3. Dübendorf 17/34, 4. Seewen 17/31, 5. Arosa 16/26, 6. Lyss 17/25, 7. Martigny 16/24, 8. Thun 18/24, 9. Chur 17/22, 10. Düdingen 17/20, 11. Bulach 17/18, 12. Wiki-Münsingen 18/11.